

Laut Evaluationsbericht zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) sind 83% der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen befristet beschäftigt (HIS 2011). Bei über Drittmittel finanzierten Stellen liegt der Anteil mit 97% demnach sogar noch höher.

Die von ver.di in Auftrag gegebene Studie „Der wissenschaftliche »Mittelbau« an Hochschulen“ (Hecht et al. 2009) hat eindringlich nachgewiesen, dass bei Teilzeitbeschäftigten das absolute Volumen unbezahlter Arbeit umso höher liegt, je geringer das Volumen der bezahlten Arbeit ist. Gleichzeitig werden die Chancen auf eine feste, unbefristete Stelle von den Beschäftigten selbst sehr negativ beurteilt. Nur sechs Prozent der Befragten gehen von der Erwartung aus, jemals eine unbefristete Stelle an einer Hochschule zu bekommen. Es geht also offenbar nicht darum, negative Seiten der „Lehrjahre“ in Erwartung der Vorteile in Aussicht gestellter segensreicher „Herrenjahre“ zu ertragen.

Mit der Tagung „Prekäre Beschäftigung an Hochschulen“ soll eine statusgruppen-übergreifende Diskussion eingeleitet werden, wie Karrierewege im Bereich Hochschulen und Wissenschaft im Interesse der Beschäftigten (und damit auch der Studierenden) gestaltet werden können. In einem ersten Schritt setzen wir uns mit gewerkschaftlichen Positionen auseinander.

Perspektivisch geht es jedoch um mehr: die Gestaltung einer demokratischen und sozialen Hochschule, die ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden kann.

Die Tagung ist Bestandteil der Themenreihe „Hochschule der Zukunft – Zukunft der Hochschule“.

Anmeldung unter:
www.kooperationsstelle-osnabrueck.de



Hrsg. von:



Hans Böckler
Stiftung
Spendenkonto: Osnabrück

Tagung: Lebenslange Lehrjahre? Prekäre Beschäftigung an Hochschulen

mit Beiträgen von Silke Gülker (WZB)
Andreas Keller (GEW) und
Matthias Neis (ver.di)

Freitag, 8. Juni 2012
von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Alten Senatssitzungsraum der
Universität Osnabrück
(EW, Seminarstraße 20, Raum 15/130)

Referent/innen

Dr. Silke Gülker

Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik beim Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Dr. Andreas Keller

Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands und Leiter des Vorstandsbereichs Hochschule und Forschung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Matthias Neis

Bundesfachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Unsere Tagung „Lebenslange Lehrjahre?“ ist Teil der Themenreihe: **Hochschule der Zukunft – Zukunft der Hochschule**, die am 12. Juni 2012 mit dem Vortrag von Dr. Klaus Kock zum Thema „Forschung als »Black Box«? oder Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung“ (Universität Osnabrück, Erweiterungsgebäude (EW), Seminarstraße 20, Raum 15/130 (alter Senatssitzungssaal)) fortgesetzt wird.

Mehr Infos unter: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de

Veranstalter/innen:

Gewerkschaftliche Studierendengruppe Osnabrück
Stipendiat/innen der Hans-Böckler-Stiftung in Osnabrück
Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft (GEW)
Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Gesamtherstellung:

Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Osnabrück
Printed in Germany
ISLN 4-07-8397-0

© 2012

Inhalt

10.00 Uhr

Begrüßung

durch Christian Huesmann und Lars Mörking,
Promotionsstipendiaten der Hans Böckler Stiftung

10.15 Uhr

Silke Gülker: Arbeitsmarkt Wissenschaft – Strukturen und Trends

11.00 Uhr

Statusgruppen-spezifische Diskussionsangebote: Betreuungsintensität und Qualitätsstandards

PromOS, Promovierendenvertretung an der Universität Osnabrück

parallel:

Befristet oder gar kein Arbeitsvertrag? Teilzeitbezahlt und vollbeschäftigt? Der Mittelbau organisiert sich.

Ilke Glockentöger, Stefanie Mallon und Sven Rößler,
Mittelbauinitiative Universität Oldenburg

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Matthias Neis: Prekäre Beschäftigung und ihre Auswirkung auf die Qualität von Forschung und Lehre

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Andreas Keller: Strukturdefizite der Personalstruktur und Karrierewege an Hochschulen

16.15 Uhr

Diskussion mit Matthias Neis und Andreas Keller: Initiativen und Alternativen zum Thema Prekäre Beschäftigung

Moderiert von Manfred Flore,
Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Osnabrück

17.00 Uhr

Schluss